



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Evaluationsinstrumente

Stand: 02.04.2014



Einleitung

Das Büro für Qualitätsmanagement an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie bietet zur Unterstützung der Monitoring-Prozesse Evaluationsinstrumente auf den Ebenen Lehrveranstaltung, Modul und Studiengang/-fach an. Auf jeder dieser Ebenen steht sowohl ein quantitatives, schriftliches als auch ein qualitatives, mündliches Instrument zur Verfügung.

Ebene	quantitativ	qualitativ
Studiengang / Studienfach	schriftliche Studiengangs-/ Studienfachevaluation	mündliche Studiengangs-/ Studienfachevaluation
Modul	schriftliche Modulevaluation	mündliche Modulevaluation
Lehrveranstaltung	schriftliche Lehrveranstaltungsevaluation	Qualitative Zwischenevaluation

Schriftliche Studiengangs-/Studienfachevaluation

Schriftliche Evaluation modul- und lehreveranstaltungsübergreifender Aspekte von Lehre und Studium

Die schriftliche Form der Studiengangs-/Studienfachevaluation kann von den Studiengang-/Studienfachverantwortlichen oder den Studierenden organisiert werden. In beiden Fällen werden die Studierenden des Studiengangs/-fachs eingeladen, einen Fragebogen zum Studiengang/-fach zu beantworten. Gerne berät das Büro für Qualitätsmanagement bei der Erstellung von Fragebögen und deren Auswertung. Die Ergebnisse werden im Studiengangsgremium besprochen.

Nach Abschluss des Evaluationsvorhabens erfolgt eine kurze Rückmeldung über den Umgang mit den Ergebnissen sowie über die Erfahrungen mit dem Evaluationsinstrument an das Büro für Qualitätsmanagement.

Befragungszeitraum: jederzeit möglich

Mündliche Studiengangs-/Studienfachevaluation

Mündliche Evaluation modul- und lehreveranstaltungsübergreifender Aspekte von Lehre und Studium

Das strukturierte Studiengang-/Studienfachgespräch kann als ein Gespräch zwischen allen am Studiengang/-fach beteiligten Statusgruppen (Studierende, Lehrende und gegebenenfalls Absolvent/inn/en) stattfinden. Alternativ kann eine Vollversammlung der Studierenden des Studiengangs/-fachs einberufen werden. Dort können die Studierenden eine offene Rückmeldung zum Studiengang/-fach geben. Auf Wunsch begleitet ein/e externe/r Moderator/in das Gespräch. Die Organisation dieses Gesprächs erfolgt i.d.R. durch den Studiengang selbst, das Büro für Qualitätsmanagement ist allerdings gerne dabei behilflich (z.B. bei der Erstellung eines E-Mailverteilers, Strukturierung des Gesprächs, Moderation etc.). Die Ergebnisse werden im Studiengangsgremium besprochen.

Nach Abschluss des Evaluationsvorhabens erfolgt eine kurze Rückmeldung über den Umgang mit den Ergebnissen sowie über die Erfahrungen mit dem Evaluationsinstrument an das Büro für Qualitätsmanagement.

Befragungszeitraum: jederzeit möglich

Schriftliche Modulevaluation

Schriftliche Evaluation modulbezogener Aspekte von Lehre und Studium

Eine schriftliche Online-Befragung bietet den Modulverantwortlichen die Möglichkeit, die Inhalte des Moduls selbst, aber auch Bezüge zu anderen Modulen zu evaluieren. Das Büro für Qualitätsmanagement stellt hierfür einen Fragebogen zur Verfügung, welcher von den Lehrenden gemäß dem eigenen Interesse angepasst werden kann. Dazu können entweder zusätzliche Fragen ausgewählt oder auch eigene Fragen ergänzt werden. Die Studierenden werden über die StudOn-Kurse der einzelnen, dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen kontaktiert und um Beantwortung des Online-Fragebogens gebeten. Die/der Modulverantwortliche soll die durch die Evaluation gewonnenen Informationen den Studierenden zurückmelden. Dies kann beispielsweise in einer abgeschlossenen StudOn-Gruppe erfolgen, zudem kann die/der Modulverantwortliche zu den Ergebnissen eine Stellungnahme abgeben. Nach Abschluss des Evaluationsvorhabens erfolgt eine kurze Rückmeldung über den Umgang mit den Ergebnissen sowie über die Erfahrungen mit dem Evaluationsinstrument an das Büro für Qualitätsmanagement.

Befragungszeitraum: nach Abschluss des Moduls

Mündliche Modulevaluation

Mündliche Evaluation modulbezogener Aspekte von Lehre und Studium

Das strukturierte Gespräch auf Modulebene kann als Versammlung aller Studierenden eines Moduls, d.h. ohne Anwesenheit von Lehrenden, oder als Gespräch zwischen der/dem Modulverantwortlichen, Lehrenden und interessierten Studierenden durchgeführt werden. Um das Gespräch entsprechend zu strukturieren, stellt das Büro für Qualitätsmanagement einen Gesprächsleitfaden zur Verfügung, welcher entsprechend den Besonderheiten des jeweiligen Moduls angepasst werden kann. Damit haben die Studierenden die Möglichkeit, mündlich Rückmeldung über die Inhalte des Moduls, Bezugspunkte zu anderen Modulen und zu organisatorischen Aspekten des Moduls zu geben. Die Ergebnisse des Modulgesprächs werden in geeigneter Form dokumentiert und diskutiert.

Nach Abschluss des Evaluationsvorhabens erfolgt eine kurze Rückmeldung über den Umgang mit den Ergebnissen sowie über die Erfahrungen mit dem Evaluationsinstrument an das Büro für Qualitätsmanagement.

Befragungszeitraum: jederzeit möglich

Schriftliche Lehrveranstaltungsevaluation

Schriftliche Evaluation von Lehrveranstaltungen ausgerichtet am Lehrveranstaltungstyp

Veranstaltungsspezifische Online-Fragebögen (Vorlesung, Seminar) bieten den Lehrenden die Möglichkeit, didaktische und fachliche Aspekte ihrer Lehrveranstaltung durch Studierende beurteilen zu lassen. Das Büro für Qualitätsmanagement stellt für verschiedene Veranstaltungstypen einen Basisfragebogen zur Verfügung, welcher von den Lehrenden gemäß dem eigenen Interesse erweitert werden kann. Dazu können entweder zusätzliche Fragen aus dem jeweiligen Fragenpool ausgewählt oder auch eigene Fragen ergänzt werden. Nach Auswahl des Fragebogens werden die Studierenden über den StudOn-Kurs der Lehrveranstaltung kontaktiert und um die Teilnahme an der Onlineumfrage gebeten. Anschließend werden die Ergebnisse der Befragung in anonymisierter Form an die/den Lehrende/n übermittelt. Die/der Lehrende soll die Ergebnisse entweder in der Lehrveranstaltung mit den Studierenden besprechen oder beispielsweise innerhalb der abgeschlossenen StudOn-Gruppe zur Lehrveranstaltung bereitstellen.

Nach Abschluss des Evaluationsvorhabens erfolgt eine kurze Rückmeldung über den Umgang mit den Ergebnissen sowie über die Erfahrungen mit dem Evaluationsinstrument an das Büro für Qualitätsmanagement.

Voraussetzung: Um eine schriftliche Lehrveranstaltungsevaluation durchführen zu können, ist ein StudOn-Kurs bzw. eine StudOn-Gruppe sowie eine Mindestteilnehmerzahl von fünf Studierenden notwendig; bei weniger als fünf Teilnehmer/innen findet aufgrund fehlender Anonymität keine Auswertung statt. Sollten diese Voraussetzungen nicht erfüllbar sein, berät das Büro für Qualitätsmanagement im Einzelfall. Bei Kursen mit weniger als zehn Studierenden wird empfohlen, anstelle der schriftlichen Lehrveranstaltungsevaluation eine Qualitative Zwischenevaluation (QZE) durchzuführen.

Befragungszeitraum: etwa zur Mitte des Semesters

Qualitative Zwischenevaluation

Mündliche Befragung in der Lehrveranstaltung durch eine/n studentische/n Moderator/in

Ziel der qualitativen Zwischenevaluation (QZE) ist die Eröffnung eines Dialogs über die Lehre und das Lernen. Im Mittelpunkt steht dabei die subjektive Bewertung der Lehrveranstaltung. Durchgeführt wird die Evaluation von einer/einem durch das FBZHL geschulte/n studentische/n Moderator/in. Diese/r besucht nach Vereinbarung mit der/dem Lehrenden eine ausgewählte Lehrveranstaltung und führt in Abwesenheit der/des Lehrenden ein 20- bis 30-minütiges leitfadengestütztes Gespräch mit den Studierenden der Lehrveranstaltung durch. Die/der studentische Moderator/in gibt der/dem Lehrenden im Anschluss an dieses Gespräch eine persönliche Rückmeldung zu den Ergebnissen. Möglichst in der nächsten Veranstaltung sollte die/der Lehrende die Ergebnisse mit den Studierenden besprechen. In diesem Dialog können beide Seiten neue Einsichten gewinnen und die Qualität der Lehrveranstaltung dadurch verbessern.

Nach Abschluss des Evaluationsvorhabens erfolgt eine kurze Rückmeldung über den Umgang mit den Ergebnissen sowie über die Erfahrungen mit dem Evaluationsinstrument an das Büro für Qualitätsmanagement.

Befragungszeitraum: etwa zur Mitte des Semesters

Qualitätspolitik und -kultur

- I-1 - Leitbild der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie
- I-2 - Leitfaden zur Studiengangsgestaltung
- I-3 - Studiengangsmatrix

Strukturqualität

- II-1 - Gremien in Lehre und Studium
- II-2 - Funktionen in Lehre und Studium

Prozessqualität

- III-1 - Einrichtung von Studiengängen
- III-2 - Änderung einer Prüfungsordnung

Ergebnisqualität

- IV-1 - Evaluationskonzept
- IV-2 - Evaluationsinstrumente**

Büro für Qualitätsmanagement
an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie

Hindenburgstr. 34
91054 Erlangen

qm-phil@fau.de
www.phil.fau.de/qm